

Nur Zevens D-Jugend startet mit Sieg

36:8-Erfolg in Harsefeld – Übrige Nachwuchs-Handballmannschaften des TuS kassieren teils deutliche Heimmiederlagen

ZEVEN. Nur einen Sieg fuhr der Handballnachwuchs des TuS Zeven beim ersten Spieltag der neuen Saison ein. Lediglich die männliche Jugend D gewann deutlich mit 36:8 beim TuS Harsefeld.

C-Jug. – Bremerhaven 21:31

Trotz ausgeglichener Anfangsphase musste sich die männliche Jugend C des TuS gegen die HG Bremerhaven deutlich geschlagen geben. Nach dem 2:2 setzten sich die Gäste auf 6:2 ab und nutzten dabei die Aufbaufehler der Gastgeber. Zeven nahm eine Auszeit und konnte anschließend auf 7:9 verkürzen. In der Folgezeit nutzten die Gäste ihre Freiräume aber wieder besser und setzten sich bis zur Pause auf 17:10 ab.

Zu Beginn der zweiten Hälfte brauchten beide Mannschaften fünf Minuten bis zum ersten Treffer. Zeven versuchte erfolglos, mit einigen Umstellungen das Blatt zu wenden. Die Gäste blieben weiterhin spielbestimmend und siegten am Ende deutlich mit 31:21.

Zeven: James-Hilrich Corleis, Alex-Valdin Kappes (2), Frithjof Hull (9), Sean Wöhler, Marius Müller (2), Mike Brandt, Leon Brinjes, Ahmed Abd Alhuthman (8), Tristan Ostinger



Cora Schneider (links) war mit sechs Treffern die erfolgreichste Angreiferin der Zeven C-Mädchen, konnte aber damit die 16:20-Heimniederlage gegen Beckdorf nicht verhindern.

Foto Krause

C-Mädchen – Beckdorf 16:20

Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte musste sich Zevens weibliche Jugend C dem SV Beckdorf etwas unglücklich mit 16:20 geschlagen geben. Der TuS hatte den besseren Start, führte mit 5:1 und 5:3. Dann aber schlichen sich individuelle Fehler ins Zeve-

ner Spiel ein und die Gäste nutzten diese zur 7:6-Führung. Dieser knappe Vorsprung hielt bis zur Pause (9:8). Im zweiten Abschnitt kassierte man schnell vier Gegentore in Folge. Zwar konnte Zeven noch einmal auf 12:14 verkürzen (38.), blieb aber in der Schlussphase im Angriff zu harmlos.

Zeven: Carina Oest, Malin Alpers – Cora Schneider (6), Jule Wolf (1), Denise Graefmann, Kim-Laura Schmelz (5), Wincke Fockens, Ines Wojnarowski, Lisa-Marie Uhlig (1), Marie-Sophie Rösler (2), Fra. Oßermann (1)

Harsefeld – D-Jugend 8:36

Einen überdeutlichen 36:8-Sieg erzielte die männliche Jugend D

bei ihrem Auswärtsspiel in Harsefeld. Beim dortigen TuS bestimmten die Gäste von Beginn an die Partie und führten schnell mit 8:1. Auch in der Folgezeit ließ Zeven wenig zu, störte die Aufbauversuche der überforderten Gastgeber früh und lag zur Pause deutlich mit 18:5 vorne. Im zweiten Abschnitt agierten die Gäste in der Abwehr noch offensiver und ließen nur noch drei Gegentreffer zu. Im Angriff nutzten sie die Freiräume bis zum 36:8-Endstand.

Zeven: Marvin Schatte – Leon Czermack (5), Jannik Tippelt, Kim-Laura Schmelz (6), Milan Eberhardt, Inao Wagner (8), Alex-Valdin Kappes (15), Julian Funck, Sitas Witek (2)

D-Mäd. – Fredenbeck III 10:18

Die weibliche Jugend D hielt gegen den VfL Fredenbeck III nur ganz am Anfang mit. Dann häuften sich die Fehler und die Gäste nutzten diese, um sich auf 4:1 abzusetzen. Zeven gab sich aber nicht so schnell geschlagen und verkürzte auf 4:5. Doch im weiteren Verlauf agierte Fredenbeck im Angriff besser und zog bis zur Pause auf 10:5 davon. Nach dem Wechsel ließen die Zevenrinnen viele gute Torchancen aus und unterlagen deutlich mit 10:18. (us)

Zeven: Amy Kappes (1), Mareike Schulz (1), Theresa Luyten (1), Julia Beese, Kim-Laura Schmelz (5), Aja Brandt (1), Neela Carstens (1), Leonie Biehoff, Marie In-

TuS-Reserve nach der Pause desolat

Zeven II misslingt Saisonstart in Horneburg völlig

ZEVEN. Die Handballer des TuS Zeven II haben in der Regionsliga einen missglückten Saisonstart hingelegt. Beim VfL Horneburg III musste sich der TuS mit 28:38 (15:17) geschlagen geben.

Die Niederlage lag vor allem daran, dass die Gäste im zweiten Durchgang miserabel verteidigten. Die erste Hälfte konnte Zeven noch ausgeglichen gestalten und lag zur Pause nur mit 15:17 zurück. Doch nach dem Wechsel hatte der TuS große Probleme in der Abwehr und die Gastgeber setzten sich früh auf 22:16 ab

(36.). Zeven versuchte danach, mit einer Umstellung im Abwehrverband mehr Stabilität zu bekommen, doch auch diese Maßnahme half nicht viel. Zudem wurden im Angriff etliche Chancen nicht genutzt. Die Gastgeber nutzten ihre Freiräume konsequent aus und setzten sich bis zum Schlusspfiff auf 38:28 ab. (us)

TuS Zeven II: Dominik Brandjen – Rene Viets (1), Sebastian Albers, Lütje Martens (3), Meiko Jensen, Jesko Bordihn (2), Alexander Powel (10), Niklas Samuelsen, Marc URkurat (2), Kilian Enghard (1), Kay Borchers (6), Konstantin Franz (3), Mike Kuhn